

Dienstpostenbewertungen

Eine rechtsvergleichende Analyse im Mehrebenensystem

Das Werk analysiert die Dienstpostenbewertung als Institut des Dienst-, Haushalts- und Organisationsrechts auf Bundes-, Landes- und Unionsebene. Es bietet Wissenschaft und Praxis eine systematische Aufarbeitung der rechtlichen Grundlagen und Streitstände sowie ausgewählter Fragen der Justiziabilität. In einem rechtsvergleichenden Ansatz werden Unterschiede der Regelungsebenen identifiziert und Optimierungsansätze entwickelt. Letztere betreffen etwa Nachweispflichten und den Rechtsschutz oder die Uneinheitlichkeit der Funktionswertigkeit. Besondere Herausforderungen ergeben sich aus unialem Richtlinienrecht sowie einer mangelhaften Kohärenz der Rechtsprechung. Der Autor lehrt und forscht im Öffentlichen Recht, Europarecht und Völkerrecht.

Das Werk analysiert die Dienstpostenbewertung als Institut des Dienst-, Haushalts- und Organisationsrechts auf Bundes-, Landes- und Unionsebene. Es bietet Wissenschaft und Praxis eine systematische Aufarbeitung der rechtlichen Grundlagen und Streitstände sowie ausgewählter Fragen der Justiziabilität. In einem rechtsvergleichenden Ansatz werden Unterschiede der Regelungsebenen identifiziert und Optimierungsansätze entwickelt. Letztere betreffen etwa Nachweispflichten und den Rechtsschutz oder die Uneinheitlichkeit der Funktionswertigkeit. Besondere Herausforderungen ergeben sich aus unialem Richtlinienrecht sowie einer mangelhaften Kohärenz der Rechtsprechung. Der Autor lehrt und forscht im Öffentlichen Recht, Europarecht und Völkerrecht.



144,00 €

134,58 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca. August 2026

Artikelnummer: 9783756021383

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7560-2138-3

Verlag: Nomos Verlags GmbH

Erscheinungstermin: 31.08.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: Schriften zum öffentlichen Dienstrecht

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 604 g

Seiten: 422

Format (B x H): 153 x 227 mm

